

Datum: 26.03.2021
Telefon: 0 233-48800
Telefax:
Frau Petry
edith.petry@muenchen.de

Sozialreferat

S-K

Meldung

Eröffnung Wohnprojekt Hohenzollernplatz 7

Für erwerbstätige wohnungslose Einzelpersonen und Paare eröffnet die Landeshauptstadt München heute (31.3.2021) ein weiteres Wohnprojekt am Hohenzollernplatz 7. Insgesamt stehen damit zusätzlich 82 möblierte Apartments zur Unterbringung zur Verfügung. Die Einrichtungsführung und die sozialpädagogische Betreuung der Bewohner*innen des Wohnprojekts übernimmt der Katholische Männerfürsorgeverein e.V. (KMFV).

Sozialreferentin Dorothee Schiwy: „Erstmals können wir für erwerbstätige wohnungslose Personen eine bedarfsgerechte Unterkunft im akuten Wohnungslosensystem anbieten. Durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und den nach wie vor steigenden Mietpreisen in München wird die Zahl der Wohnungslosen leider weiter ansteigen. Umso mehr begrüße ich, dass wir mit dem Wohnprojekt am Hohenzollernplatz dauerhaft eine weitere Einrichtung eröffnen können. Ziel muss es jedoch sein, dass diese Menschen so schnell wie möglich wieder in dauerhafte Mietverhältnisse wechseln können.“

Die Belegung des Objektes am Hohenzollernplatz 7 erfolgt durch das Amt für Wohnen und Migration. Eine Wohneinheit besteht aus ein bis zwei Zimmern, die als Wohn- und Schlafbereiche genutzt werden, einer integrierten Küchenzeile und einem eigenen Sanitärbereich. Die Bewohner*innen kommen selbst für die Kosten ihres Apartments auf. Die Höhe der Miete bemisst sich dabei nach sozialverträglichen Kriterien. Dadurch wird den Bewohner*innen eine eigenständige Lebensführung ohne den Bezug von Transferleistungen ermöglicht.

Mit Hilfe der sozialpädagogischen Unterstützung des KMFVs sollen die Bewohner*innen in eigene, mietvertraglich abgesicherte Wohnungen vermittelt werden. Auch für andere Problemlagen ist der Sozialdienst eine Erstanlaufstelle, die bei der Lösung und Bewältigung der Problemlagen unterstützt oder im Bedarfsfall auch an andere spezialisierte Fachstellen weitervermittelt. Im Haus am Hohenzollernplatz sind eine Hausleitung, Hausverwaltung, Haustechnik und sozialpädagogisches Personal vor Ort. Zudem ist eine Pforte mit einem Mitarbeitenden des Sicherheitsdienstes rund um die Uhr besetzt. Organisatorisch ist das Haus am Hohenzollernplatz an das Haus an der Pilgersheimer Straße angegliedert.

„Wir beobachten seit Jahren und thematisieren, dass Wohnungslosigkeit in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist. Einerseits sehen wir die Zunahme von Menschen im Bereich der akuten Wohnungslosenhilfe, die Arbeit haben und dennoch ihre Wohnung verlieren. Andererseits finden wohnungslose Menschen, die berufstätig sind, keinen Wohnraum“, erläutert Stefanie Kabisch, Leiterin des Hauses an der Pilgersheimer Straße. „Daher freuen wir uns, dass wir mit dem Haus am Hohenzollernplatz hier zielgerichtet Hilfen anbieten können, um gemeinsam mit den betreffenden Personen Zukunftsperspektiven zu entwickeln. Die Unterstützung zum Erhalt eines bezahlbaren dauerhaften Wohnraums, einer Wohnung mit Mietvertrag, hat dabei oberste Priorität“, ergänzt Martina Märkl, Hausleiterin des Hauses am Hohenzollernplatz.

Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte oder konkrete Fragen zur Unterkunft hat, kann sich an die Hausleitung martina.maerkl@kmfv.de oder bei grundsätzlichen Fragen oder Anliegen an info-objektplanung.soz@muenchen.de wenden.